



Frohe und gesegnete Weihnacht
und ein glückseliges Neues Jahr!



Krippe in der Lindenkapelle Axams (1774)

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeindeamt
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Amtliche Mitteilungen
- Serie unser Dorf

In eigener Sache

Das Redaktionsteam der Axamer Zeitung wünscht allen frohe und gesegnete

Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Axamerinnen und Axamer,

Vor ein paar Wochen wurde das Budget der Gemeinde für das kommende Jahr geplant. Leider ist die finanzielle Lage nicht so, dass alle berechtigten Anliegen erfüllt werden können. Es werden aber auch im kommenden Jahr wieder notwendige

Arbeiten durchgeführt vor allem im Bereich der Straßenerhaltung, im Kanalbau und der Wasserversorgung, bei der Dorfgestaltung und bei verschiedenen Sanierungsarbeiten.

Ich danke allen, die im vergangenen Jahr zum Wohl unseres Dorfes beigetragen haben und sich für die Dorfgemeinschaft eingesetzt haben, ob in Vereinen oder durch andere Initiativen. Es ist zu hoffen, dass un-

sere Gemeinde im kommenden Jahr von Katastrophen und Schäden verschont bleibt, damit wir alle in Frieden und Sicherheit in unserem schönen Heimatort leben können. In diesem Sinn wünsche ich auch jedem einzelnen Bewohner ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Bgm. Rudolf Nagl

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats am 6. 9. 2004

• *Freizeitzentrum Axams:*

In der Sitzung des Aufsichtsrates des Freizeitentrums Axams am 22.6.2004 wurden die Jahresabschlüsse 2002 und 2003 einstimmig genehmigt.

Der Geschäftsführer des Freizeitentrums Axams, Stefan Sarg, gibt einen kurzen Überblick über die derzeitige Situation im Schwimmbad. Demnach hat es durch den Neubau der Sauna eine Steigerung der Besucher um ca. 20.000 ergeben.

Das Hallenbad wird bald 30 Jahre alt und muss in nächster Zeit größeren Reparaturen (Dach, Duschen, WC und dergl.) unterzogen werden.

• *Straßenbauarbeiten:*

Der Gemeinderat beschließt, im Kreuzungsbereich Axamer Straße (Landesstraße) - Lindenweg (Gemeindestraße) einen Schutzweg zu errichten.

Bei der Verkehrsverhandlung werden noch nähere Sicherheitsmaßnahmen festgelegt. In der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 6.7.2004 wurde über den geplanten Gehsteigbau Omes-Wollbell beraten. Aufgrund der Erneuerung der Wasserleitung und Verlegung der Gasleitung bietet sich der Gehsteigbau in diesem Bereich an, da man nur einmal asphaltieren muss. Die Bushaltestelle von Wollbell und Omes wird

zusammengelegt und zur Auffahrt Kristen verlegt werden. Bezüglich der Aufstellung eines Wartehäuschens wird mit der Heimatwerbung wegen einer Kostenbeteiligung Kontakt aufgenommen. Die Mehrkosten für den Gehsteigbau werden mit EUR 3.800 veranschlagt.

Auf der Kemater Straße soll im Bereich Zifres-Wollbell ein "Überholverbot für mehrspurige Fahrzeuge" (ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge) verordnet werden. Dies wurde inzwischen bereits erichtet.

• *Abwasserbeseitigungsanlage Axams - Erweiterung Lizumstraße;*

Für die Sanierung der Lizumstraße ist es notwendig, den Straßenbau, die Wasserleitung und das komplette Kanalsystem zu überarbeiten und zu erneuern. Das Ingenieurbüro Arming wurde eingeladen, ein Angebot zu erstellen, weil das Ingenieurbüro Arming für den Abwasserverband die komplette Überrechnung des Ortsnetzes erstellt hat und ihr daher alle Informationen und Grundlagen für die Vorarbeiten der Projektstellung vorliegen.

Der Gemeinderat beschloss daher die Planung für die Abwasserbeseitigungsanlage Axams -Erweiterung Lizumstraße laut Honorarangebot der Firma DI. Arming Gerald mit einer Angebotssumme von EUR 3.490,- exkl. MwSt. zu vergeben.

• *Wetter- und Windwarnanlage für die Axamer Lizum*

Für eine bessere Beurteilung der Lawiensituation in der Axamer Lizum ist die Installation einer Wetter- und Windwarnanlage notwendig. Diese Anlage wird von der Axamer Lizum Aufschließungs AG mit einem Gesamtbetrag von EUR 12.000,- finanziert. Der Gemeinderat beschließt, für die Errichtung dieser Anlage einen Kostenbeitrag in der Höhe von EUR 3.000,- zu leisten.

• *Anträge der Axamer Sozialdemokraten:*

- Badesee (Erholungsgebiet)
- Nightliner
- Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt, die Fraktion der Sozialdemokraten von Axams zu beauftragen, Verhandlungen mit den Grundbesitzern zu führen, sowie behördliche Stellungnahmen, Finanzierungsvorschläge und Diskussionsgrundlagen für die Errichtung eines Badesees vorzulegen. Dann wird der GR darüber näher zu entscheiden haben.

Die Axamer Sozialdemokraten haben mit Schreiben vom 24.4.2004 auch einen Antrag gestellt auf Aufnahme von Verhandlungen mit der Post oder VVT für die Führung des Nightliner Busses bis Axams. Dazu teilt Bgm. Rudolf Nagl mit, das Pro-

blem sei eigentlich schon geregelt. In der Region hat man sich geeinigt, dass der Nachtbus nicht 5 Mal, sondern nur 2 Mal nach Mitternacht fahren soll, wobei die Zeiten noch fest zu legen sind.

Der Gemeinderat hat die Einführung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe abgelehnt.

• **Gewerbegebiet "kleine Hilbe"; Kaufverträge**

Für das Gewerbegebiet "Kleine Hilbe" konnten Kaufverträge mit Ing. Erwin Schumacher, Axams, (Grdst. Nr. 3216/2 im Ausmaß von 2583 m²) und Helmut Holzmann, Axams, (Grdst. Nr. 3216/7 im Ausmaß von 700 m²) abgeschlossen werden.

• **Beförderung von Kindergartenkindern aus Omes und Umgebung;**

Wie bisher hat der Gemeinderat für die Kindergartenkinder aus dem Raum Omes, Kristen, Zifres einen Zuschuss für die Beförderung der 14 Kindergartenkinder von täglich EUR 9.- beschlossen. Der Restbetrag von EUR 25.- wird von den Eltern getragen.

• **Vereinbarungen:**

Im Zusammenhang mit Straßenbauten im Bereich Föhrenweg, Karl-Schönherr-Straße, Omesweg, Kristen Sonnleiten und Kristeneben wurden mit Grundbesitzern Vereinbarungen getroffen und vom Gemeinderat beschlossen.

• **Bürokräft für die Gemeindeverwaltung**

Für die Gemeindeverwaltung wurde eine Bürokräft ausgeschrieben. Beworben haben sich 61 Personen. Die Wahl fiel auf Matthias Riedl.

Sitzung des Gemeinderates am 4. 10. 2004

• **Vertragsabschluss mit dem Landesverband des Tiroler Roten Kreuzes:**

Der neue Vertragsentwurf mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Tirol, für ein flächendeckendes, bodengebundenes Notarztsystem in Tirol liegt vor. Der Gemeinderat beschließt diesen neuen Vertrag.

Der bisherige Vertrag mit der TILAK wird einvernehmlich aufgelöst.

• **Änderung des örtlichen Raumordnungskonzepts**

Auf Grund einer Stellungnahme zum er-

sten Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes wird die Trasse der Umfahrungsstraße Götzens - Birgitz an den östlichen Rand des Grundstückes Nr. 623/1 abgerückt.

• **Flächenwidmungsplan: Behandlung von Stellungnahmen:**

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Axams ist vom 5.7.2004 bis zum 3.8.2004 im Gemeindeamt Axams zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während der Auflegungsfrist wurden mehrere schriftliche Stellungnahmen abgegeben:

Während der Auflegungsfrist und beim Bürgersprechtag wurden auch mündliche Anfragen gestellt

Der Gemeinderat hat die Stellungnahmen behandelt und diesen teilweise Folge geleistet.

• **Verbindungsstraße Omes - Kristeneben:**

Für die Hangauffahrt Omes-Kristen beschließt der Gemeinderat eine Vereinbarung mit den Grundeigentümern Dr. Dieter Schwarke und Marlene Arechiga.

• **Privatwasserleitung Pafnitz - Übernahme durch die Gemeinde Axams**

Der Gemeinderat beschloss die Übernahme des privaten Leitungsbestandes der Bewohner des Ortsteiles Pafnitz unter den folgenden Bedingungen: Für die derzeit am Bestand angeschlossenen Gebäude wird die Anschlussgebühr um 50 % ermäßigt. Für alle Neu-, Zu- und Umbauten gilt die Wasseranschlussgebühr gemäß GR-Beschluss vom 29.10.2001.

Sitzung des Gemeinderates am 8. 11. 2004

Der Gemeinderat beschließt eine Änderung der Geschäftsordnung der Lawinenkommission.

• **Bau- und Grundverkehrsangelegenheiten**

Für die Erschließung von drei unbebauten Hanggrundstücken in Sonnleiten beschloss der Gemeinderat die Übernahme eines Privatwegs und den Kauf eines neuen Weggrundstücks am Hangfuß nördlich der Omesmahder.

Im Gewerbegebiet sind Wegflächen aus den Gewerbegrundstücken auszugliedern und als Gemeindegeweg dem öffentlichen Gut zuzuweisen. Der Gemeinderat beschloss den dafür erforderlichen Kaufver-

trag und die Durchführung.

Für das Grundstück auf dem ehemaligen TIWAG Gelände wurde ein ergänzender Bebauungsplan erlassen

Mit den Eigentümern des Hauses Dornach 13 wird eine Vereinbarung über eine Grenzberichtigung für die Verbreiterung der Gemeindegasse getroffen.

Der Gewerbepark Axams ist als überregionales Gewerbegebiet für die Gemeinden Axams und Grinzens genehmigt. Der Gemeinderat beschloss daher, bei Neuansiedlung eines Betriebs, an die Gemeinde Grinzens 10% der Kommunalsteuer abzugeben. Diese Regelung gilt nicht für die Kommunalsteuer von bereits in Axams bestehenden Betrieben.

• **Nightliner**

Die Einführung des Nightliners wurde des öfteren im Gemeinderat und in div. Gremien diskutiert, zuletzt im Regionalbeirat am 13.10.2004.

Der Verkehrsverbund Tirol hat nun eine Kostenberechnung durchgeführt und als Diskussionsgrundlage vorgelegt. Demnach sind die Gesamtkosten für den Nightliner pro Jahr mit EUR 8.776,48 veranschlagt. Die Aufteilung erfolgt nach der Bevölkerungszahl und würde sich für die Gemeinde Axams mit EUR 3.100,73 jährlich nieder schlagen. 25 % Förderung vom VVT wird noch in Abzug gebracht.

Der Gemeinderat stimmt einer Führung mit 2 Kursen um 1.20 und 2.20 Uhr zu. Die Einführung gilt vorerst für ein Jahr. Kurs-tage sind Freitag / Samstag und der Vorabend von Feiertagen.

• **Ansuchen des Tourismusverbandes:**

Mit Schreiben vom 14.5.2004 hat der TV Innsbruck und seine Feriendörfer um einen Beitrag für die Erhaltung der Wanderwege ersucht.

Der Gemeinderat beschließt, einen Erhaltungs-Beitrag in der Höhe von EUR 1.-- je Einwohner an den TVBI zu leisten.

• **Ansuchen des Fasnachtsvereins:**

In Bad Dürrenheim / Baden Württemberg hat eine Ausstellung der Tiroler Fasnachten stattgefunden. Der Fasnachtsverein Axams hat unsere Fasnacht mit Wampeler, Wampelerreiten, Tuxer, Paarl, usw. präsentiert. Die Kosten des Vereines wurden mit ca. 7.000 bis 8.000 EUR berechnet. Der Fasnachtsverein hat daher um einen einmaligen Zuschuss in Höhe von EUR 2.000.-- gebeten. Der Gemeinderat hat den Zuschuss bewilligt.

Veranstaltungen und Ereignisse

Altbischof Dr. Reinhold Stecher liest in Axams

Am **Freitag, 17. Dezember 2004** kommt Altbischof Dr. Reinhold Stecher nach Axams. Mit dem Titel "Einkehr zum Advent" liest er um 20.00 Uhr im Lindensaal aus seinen Texten. Im Anschluss daran findet eine Vernissage original signierter Aquarellbilder von seinen Drucken zugunsten des Krippenvereins Axams statt. Die Bevölkerung ist zu diesem Abend herzlich eingeladen.



Musikkapelle Axams

Mut zu Neuem wurde belohnt

Seit beinahe 200 Jahren ist die Musikkapelle Axams als Kulturträger in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Tradition bedeutet aber auch Verpflichtung für Gegenwart und Zukunft. Deshalb wird auf die Weiterbildung der Jungmusikanten größter Wert gelegt. Motivierte junge Menschen, die Interesse an der Musik zeigen, werden in der Landesmusikschule des Westlichen Mittelgebirges im Durchschnitt über 3 Jahre ausgebildet. Dabei werden die Instrumente und ein Teil der Ausbildungskosten von der Musikkapelle Axams gestellt bzw. bezahlt. Zusätzlich bietet die MK Axams die Möglichkeit, gemeinsam in kleineren Ensembles zu musizieren. Aus den vielfältigen Interessen der Musiker entstanden verschiedene Gruppen. Eine Kostprobe dieser musikalischen Vielfalt gab es am 3. September bei herrlichem Herbstwetter.

Die Musikkapelle Axams veranstaltete heuer zum ersten Mal ein spezielles Platzkonzert unter dem Motto "Quer durch - Blasmusik in vielen Variationen". Den Beginn

machte das Jugendensemble unter der musikalischen Leitung des Vizekapellmeisters Rene Sarg. Anschließend folgten die Axamer Dorfmusikanten (Böhmisch/Tschechische Musik, Inntaler Stücke). Danach folgten Weisen des Flügelhorn Duos Zeisler und der Axamer Bläser. Eigentlich als einmalige Mitternachtseinlage für den Musikball 2004 gedacht, formierte sich die "Big Band" Axams unter der Leitung von Kapellmeister Roland Krieglsteiner für diesen Abend erneut. Die Stücke des Blechbläserensembles rundeten die verschiedenen Musikrichtungen ab. Als Höhepunkt musizierten alle zusammen als Musikkapelle Axams. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der zahlreich erschienenen Zuhörer und der engagierten Musiker wird dieses Konzert vermutlich nicht das Letzte sein.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns recht herzlich bei der Bevölkerung von Axams und bei allen Freunden der Musikkapelle Axams für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken.

(Daniela)



Gedenktafel

Auf Initiative des Altbürgermeisters Heinrich Apperl wurde für die Verstorbenen Franz Mair, Siegfried Gamper und Ignaz Gstrein, mit denen er mehrere Wanderungen unternommen hat, eine Gedenktafel gestiftet und in der Nähe der Adolf-Pichler-Hütte aufgestellt.

Die Angehörigen der Verstorbenen bedanken sich recht herzlich bei Altbürgermeister Heinrich Apperl, bei Franz Unterkofler und bei Karl Oberger für die Errichtung dieser Tafel.

Am 25. Juli 2004 wurde die Gedenktafel von Kooperator Krzysztof Kaminski eingeweiht. Auch ihm und der Bläsergruppe für die feierliche Umrahmung ein herzlicher Dank.



Neues Buch von Adele Sansone

Hassan von A. C. Sansone ab 10/12 Jahre/187 Seiten/ Euro 9,90 Rhätikon Verlag, www.rhaetikon-verlag.at

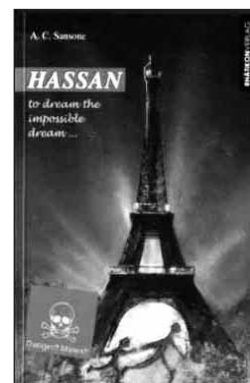
Der Kinder- & Jugendliteraturpreis des Landes Steiermark 2002 wurde der Tiroler Autorin Adele Sansone für ihr Romanmanuskript Hassan zugesprochen.

Inhalt: Der zwölfjährige Hassan liegt in einem Kinderhospital in Kabul. Nach einem Unfall mit einer Anti-Personen-Mine musste ihm ein Bein amputiert werden. Ein Brüderpaar (6 und 12 Jahre alt) erfährt aus dem Fernsehen von diesem tragischen Schicksal. Besonders der jüngere Bub ist

so betroffen, dass er in kindlicher Naivität beschließt, etwas gegen Anti-Personen-Minen und die Lethargie der Erwachsenenwelt zu unternehmen. Mit Hilfe seines älteren Bruders und einer Tante, die Journalistin ist, schafft er es bis zu einem Kurzauftritt in einer TV-Sendung und einer originellen öffentlichkeitswirksamen Aktion. Dabei verstrickt er sich und seinen Bruder in ein turbulentes Abenteuer und muss auch Rückschläge und Desillusionierungen hinnehmen. Die Jury war begeistert von der literarischen Qualität und lobte vor allem, dass Sansone

in diesem Roman mutig ein aktuelles politisches Thema anpackt, ohne in den Sozialkitsch abzugleiten.

Mehr über Adele Sansone erfahren Sie unter www.adele-sansone.de.vu



Beachtliche Erfolge junger Axamer Sportlerinnen

Christina Hengster errang bei den Tiroler U23 - Meisterschaften in Leichtathletik fünf Meistertitel:

100 m Lauf	13,8 sec
400 m Hürdenlauf	79,88 sec
Kugelstoß	9,05 m
Diskuswurf	13,18 m
Speerwurf	13,21 m

Bei den Österreichischen Meisterschaften
Platz 4 im Hammerwerfen 39,60 m
Platz 6 im Diskuswurf 33,75 m

Marlene Hengster, ihre Schwester, errang bei den Tiroler Jugendmeisterschaften Platz 3 im Dreisprung 9,39 m

bei den Österreichischen Meisterschaften
Platz 7 im Hammerwurf 33,58 m



Bgm. Rudolf Nagl, Christina Hengster, Marlene Hengster und Sportausschussobmann Georg Happ (v.li.)

Eine weitere sportliche Karriere macht **Barbara Haidegger**.

Sie ist 23 Jahre jung, bestens trainiert und mehrfache Staatsmeisterin. Die Wurfdisziplinen (Kugel, Diskus und Speer) sind ihre großen Stärken. Bei den Staatsmeisterschaften für Behinderte auf der Schmelz in Wien Ende August konnte Barbara Haidegger ihr Medailenkonto aufstocken und holte sich im Diskuswurf (9,29 m) und beim Kugel-

stoßen (5,03 m) zweimal Gold und im Speerwerfen (5,99 m) Silber. Als Allroundlerin ist sie auch Tiroler Meisterin im Schwimmen. Ihr großes Ziel sind die Special Olympics in Peking im Jahr 2008.

Einen herzlichen Glückwunsch den drei Athletinnen.

Bgm. Rudolf Nagl, Barbara Haidegger und Vbgm. Schiener (v.li.)

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Cäcilia und Willi Nagl** in der Lizumstraße konnten das Fest ihrer **goldenen Hochzeit** feiern. Bürgermeister Rudolf Nagl und Bezirkshauptmann Dr. Hauser stellten sich als Gratulanten ein.



90. Geburtstag

Frau **Rosa Pittl** feierte ihren **90. Geburtstag**. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.



Galerie im Haus Sebastian

Nach den ersten vier Einzelausstellungen im Haus Sebastian von Brigitte Schilcher, Helmut Leisz, Luise Böhme und Anneliese Auer setzt das Kunstforum Axams seine Serie der Künstlerpräsentationen fort. Vom 12.11. bis 12. 12. stellte die Künstlerin Nicolette Boots ihre modernen, meditativen Ölbilder aus. Die erste Ausstellung der in Tirol lebenden Holländerin sind Ölgemälde in sanfter Pastelfarbe auf Holz. Mit ausdrucksvollen Linien werden die Bewegungen von Blättern im Wind nachempfunden.

Am 13.12.04 folgt dann Renate Klotz, die seit 1998 Malkurse bei E. Schützenhofer besuchte und ihre Vielseitigkeit sowie ihr großes handwerkliches Können in zahlreichen Ausstellungen in Axams, Kematen und Innsbruck unter Beweis stellen konnte.

Johanna Keil zeigt ihre Werke vom 7.1. bis zum 4.2.2005. Sie malt seit 1991 und belegte Kurse bei Bernhard Falkner, E. Schützenhofer und Martina Nagl, wobei sie sehr bald einen eigenständigen Stil entwickelte. Auch Johanna Keil nahm schon

an mehreren Ausstellungen in Axams, Götzens und Kematen teil.

Die Ausstellungen im Haus Sebastian, Sylvester Jordan-Strasse 31, sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen.

Das Kunstforum Axams bietet auch weiterhin Kurse und Malrunden an, worüber man sich unter der Telefonnummer 05234/68967 informieren und anmelden kann.

Seniorenweihnacht

Am Samstag, dem **18. Dezember um 14 Uhr** findet wieder die alljährliche Weihnachtfeier für unsere Senioren im Linden-

saal statt. Alle Axamerinnen und Axamer ab dem 70. Lebensjahr sind dazu herzlich eingeladen. Wer eine Transportgelegenheit

braucht, möge das im Gemeindeamt melden. Die Freiwillige Feuerwehr Axams steht für Hilfsdienste bereit.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Krippe in der Lindenskapelle, Foto: Benno Monz, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.3.2005. Redaktionsschluss ist der 15.2.2005. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Raiffeisen Club-Winteropening in der Axamer Lizum!

Jetzt aber schnell! Board abstauben! Skier vom Dachboden holen! Am kommenden Sonntag, 19. Dezember, starten die Raiffeisen Club-Mitglieder in den Winter. Das Raiffeisen Club-Winteropening in der Axamer Lizum eignet sich bestens für Pisten-Gaudi im Paket.

Dieses Paket, von uns "Package" genannt, bietet dir allerhand:

- Tagesticket für die Axamer Lizum
- Post.Bus-Gratis-Shuttles bringen dich sicher und gratis in die Axamer Lizum und zurück!
- Raiffeisen Club-Geschenk - ein kleines vorweihnachtliches X-MAS Surprise
- Testgutschein für Burton-Snowboard/Binding/Boots - Testen, Testen, Testen ist angesagt!
- Testgutschein für Carving-Ski/Bindung
- Raiffeisen Club-Winteropening Poster
- Ermäßigter Snack im Restaurant "Liz"
- Vergünstigtes Menü im Restaurant "Hoadl-Haus"
- Viel, viel Spaß!

Package gibt's in der Raiffeisenbank oder am Sonntag an der Club-Tageskasse!

Das mit vielen Goodies prall gefüllte Package ist in deiner Raiffeisenbank erhältlich. Und Raiffeisen Club-Mitglieder haben's wieder einmal gut, denn für sie gibt's das alles um nur EUR 16,- (Nicht-Club-Mitglieder bezahlen EUR 21,-). Kurzent-schlossene erhalten das Package auch noch

am Sonntag: An der Raiffeisen Club-Tageskasse am Parkplatz der Axamer Lizum!

Saisonkarten-Inhaber: Das Gutscheinheft alleine gibt's natürlich auch!

Du hast bereits eine Lizum-Saisonkarte, möchtest aber trotzdem das Gutscheinheft haben und beim Winteropening dabei sein? Kein Problem! Alle Saisonkarten-Inhaber können natürlich das Gutscheinheft mit insgesamt 8 Gutscheinen (!) auch ohne Lizum-Tageskarte bekommen: Um EUR 4,- für Raiffeisen Club-Mitglieder und EUR 7,- für Nicht-Club-Mitglieder an der Raiffeisen Club-Tageskasse am 19. Dezember in der Axamer Lizum!

Post.Bus-Gratis-Shuttle für Axamer:

Das eingerichtete Post.Bus-Gratis-Shuttle-Service bringt alle Winteropening-Besucher mit Alpinski- oder Snowboardausrüstung sicher und kostenlos in die Axamer Lizum! Der Gratis-Shuttle-Dienst gilt für alle Busverbindungen von Axams und Kri-



Drei Axamer organisieren das tirolweite Raiffeisen Club-Winteropening in der Lizum: Michael Töpfer, Club-Betreuer der Raiffeisenbank Axams, Alexander Schilcher, Club-Betreuer der Raiffeisenbank Götzens, Thomas Sauer, Geschäftsführer des Raiffeisen Club Tirol (v. l.).

sten in die Axamer Lizum und zurück!

Ganz nebenbei gesagt: Für den richtigen Sound an diesem Tag im Schnee sorgen die DJ's von Antenne Tirol einmal im Tal und heuer auch direkt am Berg vor dem "Hoadl-Haus". Die Antenne Tirol Disco heizt jedem Winteropening-Besucher so richtig ein!

Weitere Informationen zum Raiffeisen Club-Winteropening gibt's in der Raiffeisenbank Axams, in allen weiteren Tiroler Raiffeisenbanken und unter www.club-tirol.at!

Jungbürgerfeier

Am Samstag, den 27. November 2004 waren die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1985 und 1986 zur Jungbürgerfeier der Gemeinde Axams eingeladen. Nach der Besichtigung von Schloss "Tratzberg" bei Jenbach gab's eine Kaffeejause in Münster.

In Strass/Z. lud Pfarrer Mag. Paul Kneusl zu einer kurzen Besinnung in die Wallfahrtskirche "Maria Brettfall" und Bürgermeister Rudolf Nagl überreichte im Hotel Post als Geschenk der Gemeinde das Jungbürgerbuch "Tirols Geschichte in Wort und Bild" von Michael Forcher.

Die musikalische Umrahmung des Abends besorgte die Axamer Musikgruppe OARL'S.



Aus den Vereinen

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Er veranstaltete in den Sommerferien wieder mit den ortsansässigen Vereinen ein tolles Erlebnisprogramm für die Kinder der Region. Bereits zum 6. Mal fanden die Kindererlebniswochen statt, bei welchen sich über 120 Kinder beteiligten.

Der Besuch bei der Gendarmerie Axams war ein tolles und aufregendes Erlebnis für die Kinder.

Beim Basteln mit Serviettentechnik hatten alle großen Spaß.

Beim Fotografiertipp wurden die richtigen Tipps und Tricks verraten.

Die Besichtigung des Bauernhofes der Jörgl's in Axams war heuer erstmals auf dem Programm.

Bei der Kirchenführung erfuhren die Kinder viel Interessantes.

Die Sportwoche war wieder ein großer Hit dieser Kindererlebniswochen.

Im Namen des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge darf ich mich bei allen Veranstaltern und Vereinen für Ihre Mithilfe recht herzlich bedanken, die zum Erfolg dieser Kindererlebniswochen einen großen Beitrag geleistet haben. Danke!

Im kommenden Jahr feiern wir unser **25-jähriges Jubiläum!**

Der Gesundheits- und Sozialsprengel "Westliches Mittelgebirge" wurde im Jahr 1979 gegründet und trat seinen Dienst am 1. 1. 1980 als zweiter Sprengelverein an. 62 weitere folgten, sodass eine flächendeckende Betreuung durch die Sozial-

sprengel in Tirol gegeben ist.

In den Anfängen war nur eine Mitarbeiterin beschäftigt. Frau Marion Drescher erwarb sich große Verdienste um den Sprengel. Im Laufe der Jahre wurde das Angebot ausgebaut und sich der Bedarfssituation angepasst. So wird neben der Hauskrankenpflege und Pflegehilfe auch Familienhilfe, Heimhilfe und Essen auf Rädern angeboten.

Im heurigen Jahr wurden wieder über 7.000 Einsatzstunden geleistet und ca. 140 Klienten betreut.

Unser Sprengel wird finanziert seitens des Landes und der Mitgliedsgemeinden (Muters, Natters, Götzens, Birgitz, Axams, Grinzens). Der Rest wird durch die Krankenkassen sowie eigenen Leistungen (Patienteneinnahmen und Einnahmen aus Veranstaltungen) und Spenden aus der Bevölkerung aufgebracht.

Um unser Jubiläum gebührend zu feiern, veranstalten wir am Freitag, den 29. April 2005, im Gemeindezentrum Götzens einen Fest-

akt, zu dem auch namhafte Künstler eingeladen sind.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei all unseren Klienten für Ihr jahrelanges Vertrauen sowie bei den Bürgermeistern der Region für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden, beim Land Tirol für die jährlichen Subventionen sowie den Ärzten der Region und tätigen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Außerdem dürfen wir uns bei all unseren Gönnern, Firmensponsoren und Privatpersonen, bedanken, die uns immer wieder mit großzügigen Spenden unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Gabi Schaffenrath, Geschäftsführung



Elisabethinum

Gemeinsam was bewegen

Heuer feiert das Elisabethinum Axams sein 30-jähriges Bestehen.

Die Tirol Milch unterstützt das Förderzentrum für junge Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung seit drei Jahren mit einer Weihnachtsaktion.

Vor drei Jahren starteten Hans Partl und der damalige Leiter des Elisabethinums über "Licht ins Dunkel" eine Weihnachtsaktion mit der Tirol Milch. Auch der neue Chef

von Tirol Milch Dir. Dipl. Ing. Andreas Geisler begleitet die Aktion mit großer Freude und Motivation.

Ab morgen ist es wieder soweit ...

Beim Kauf einer Packung Tirol Milch gehen 10 Cent über die Aktion Licht ins Dunkel an das Elisabethinum in Axams.

Die Aktion dauert bis 24. Dezember 2004. Heuer können mit den Einnahmen aus der Aktion für uns wichtige therapeutische Hilfsmittel, Rollstühle und Einrichtungs-

gegenstände für den Kindergarten angeschafft werden. "Dieses Projekt ist eine großartige Hilfe für unser Haus" freut sich Hausleiter Mag. Franz Tichy.

Das Elisabethinum Axams ist westösterreichs größtes Förderzentrum für Kinder mit Körper- und Mehrfachbehinderung. 112 Kinder und Jugendliche haben in unserem Haus ihre zweite Heimat gefunden.

Feuerwehr Axams

Friedenslicht aus Bethlehem:
24. Dezember 2004, Heiliger Abend, Feuerwehrrätehaus, 9.00 bis 17.00 Uhr

Rauchmelder können Leben retten!
Bereits im Vorjahr wurden über 600 Stück im Rahmen einer Aktion des Landesfeuerwehrverbandes in Axams ausgeliefert. Gerade in der Weihnachtszeit, wo Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen am meisten verwendet werden, verdienen diese "Lebensretter" besondere Beachtung. Je schneller ein Brand entdeckt wird, umso eher können die Bewohner reagieren und erste Löschmaßnahmen durchführen. Vorsicht ist geboten bei Billigprodukten von diversen Anbietern. Die Melder sollten mit einem Prüfzeichen und einer Warn-einrichtung, die anzeigt, dass die Batterie nicht mehr die volle Leistung hat, ausgestattet sein. Zum Schluss noch eine Empfehlung für sinnvolle Weihnachtsgeschenke: sofern nicht schon vorhanden sollten in jedem Haushalt ein tragbarer Feuerlöscher

und eine Löschdecke vorhanden sein. Für weitere Informationen und event. Bestellung von Rauchmeldern oder Feuerlöschern steht die Feuerwehr gerne zur Verfügung (Tel. 0664/52323 60). Ein frohes, besinnliches, aber keineswegs "heißes" Weihnachtsfest wünscht die Feuerwehr Axams.

Atemschutzbewerb:
Vor kurzem wurde in Axams der Atemschutzwettbewerb des Bezirkes IBK-Land veranstaltet. Dabei konnte ein Trupp der FFW Axams das **Atemschutzleistungsabzeichen Stufe I in Bronze** erwerben. Als erster Axamer erwarb unser Atem-



Atemschutzbeauftragter und Ausbilder Herbert Nagl, Hannes Klotz, Christoph Kofler und Patrick Auer (v.li.)

schutzbeauftragter Herbert Nagl zusammen mit seinen Kollegen aus Birgitz und Götzens das **Atemschutzleistungsabzeichen Stufe II in Silber** an der Landesfeuerweherschule in Telfs. Im Frühjahr beginnen bereits die ersten Trupps aus Axams mit den Vorbereitungen für die Stufe II / Silber.

Krippenverein Axams

Am Josefitag, dem 19. März, hielt der Krippenverein im Gasthof Weiß seine Jahreshauptversammlung ab. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, denn es war auch die Neuwahl des Vorstands fällig. Drei bisherige Vorstandsmitglieder, Gottfried Zeisler, Pepi Vent und Christian Markt, haben sich zur Neuwahl nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ihnen wird an dieser Stelle für ihre langjährige und wertvolle Arbeit herzlichst gedankt.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann:	Pepi Plattner
Obmann-Stv.:	Alois Hepperger
Schriftführer:	Gotthard Haider
Schriftführer-Stv.:	Berta Saurer
Kassier:	Raimund Müssiggang
Kassier-Stv.:	Albert Beiler
Beisitzer:	Herbert Höfler

Am 19. September veranstaltete der Verein seinen Krippelerausflug. Ziel war die alte Bischofsstadt Brixen, wo um 10.00 Uhr das würdevoll gestaltete Hochamt mitgefeiert wurde. Am Nachmittag wurde das Diözesanmuseum mit der berühmten Krippensammlung besichtigt. Zuvor aber wurde im Eingangsbereich der Hofburg dem langjährigen Kassier Pepi Vent eine schön gestaltete Dankesurkunde überreicht.

Derzeit wird unter der Leitung von Gotthard Haider, Alois Hepperger und Raimund Müssiggang ein Krippenbaukurs abgehalten. Auch dafür gebührt herzlicher Dank. Zu danken ist auch den drei jungen Männern, Alois Hepperger, Hansjörg Markt und Andreas Leis, die sich zum Auf- und Abbau der Kirchenkrippe und der Krippe in der Lindenkapelle bereit erklärt haben.

Großer Dank gebührt auch Krippenfreund Gottfried Zeisler und seinem Sohn Hannes für die vorbildliche Betreuung der Moarkrippe im Gemeindehaus.

Erwähnt sei auch, dass Herbert Nagl jun. (Brüggeler) an dem von Frühjahr bis Herbst abgehaltenen Mesnerkurs teilgenommen hat.

Ihnen allen sei jetzt schon für die Bereitschaft zur Mitarbeit vielmals gedankt.
(Obmann Pepi Plattner)

Am **8. Jänner 2005** findet im Lindensaal die traditionelle Krippenfeier statt, verbunden mit der Eröffnung einer Ausstellung Sakraler Kunst. Die Ausstellung ist am **9. Jänner 2005** von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Der Krippenverein freut sich über zahlreichen Besuch.

Naturfreunde Axams

Die Naturfreunde Raiffeisen Club Boulder-Kletteranlage wurde Ende November 2004 fertig ausgebaut. Die Naturfreunde freuen sich über den gelungenen Ausbau und bedanken sich bei folgenden Institutionen: ASKÖ, Land Tirol, Raiffeisen-Club, Gemeinde Axams, Naturfreunde Tirol.

Der Obmann bedankt sich bei allen Gönnern und Förderern und wünscht ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest!



Amtliche Mitteilungen

Aus dem Standesamt

Geburten seit August 2004

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Haid Christian Fritz	15. August 2004	Hall in Tirol
Spielthener Magdalena	25. August 2004	Innsbruck
Ortner Maurice Markus	28. September 2004	Innsbruck
Schmidinger Leonie Elisabeth	29. September 2004	Innsbruck
Außerlechner Lukas Leonhard	30. September 2004	Innsbruck
Thaler Mathias Siegfried Walter	11. Oktober 2004	Hall in Tirol
Pfeifer Leni	14. Oktober 2004	Hall in Tirol
Brecher Elisabeth	31. Oktober 2004	Hall in Tirol
Rolli Nikolas Kasimir	14. November 2004	Hall in Tirol
Moser Johann Georg	17. November 2004	Hall in Tirol



Aufgrund verspäteter Mitteilung wurde das Kind Horn Paul Maximilian, geb. 23. Juli 2004 in Innsbruck in der letzten Ausgabe nicht erwähnt.

Eheschließungen seit August 2004 mit Wohnsitz in Axams



Mayr Johann Leopold	&	Singer Evi Elfriede
Stöckl Mark Franz	&	Kugler Renate Irmgard
Benthen Rene`	&	Hartmann Bettina
Hofer Martin Helmut	&	Nagl Tanja
Happ Gilbert	&	Reinhart Alexandra
Hetzenauer Christian Reinhard	&	Wachter Verena
Grüner Markus Josef	&	Mauracher Sabine
Larcher Josef	&	Öfner Sabine Caroline

Todesfälle in Axams seit August 2004

Name:	Straße	Sterbedatum:
Durntaler Marianna	Dornach 30	08. September 2004
Pöttinger Sake Nardin	Metzentaler 26	06. Oktober 2004
Nagl Silvia	Birchach 7	09. Oktober 2004
Gleinser Johanna	Zifres 7	15. Oktober 2004
Schaffnerath Agnes	Köhlgasse 4	18. Oktober 2004
Nagl Johanna	Dornach 26	09. November 2004
Sarg Josef Alois	Sylvester-Jordan-Str. 31	14. November 2004
Leis Marianne	Puitenweg 3	14. November 2004



Schibus:

Für die Benützung des Gratis-Schibusses ist ab heuer kein Ausweis mehr erforderlich. Kinder und Erwachsene können künftig den Gratis-Schibus ohne Ausweis benutzen.

Diese Lösung konnte durch die Zusammenarbeit der Gemeinden mit der Axamer Lizum Aufschließungs AG und dem Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer erreicht werden.

Kehrbuch:

Auf Grund der Tiroler Feuerpolizeiordnung hat jeder Eigentümer einer Feuerungsanlage ein Kehrbuch aufzulegen. In das Kehrbuch werden vom Rauchfangkehrer die von ihm durchgeführten Arbeiten eingetragen. Das Kehrbuch dient somit der Kontrolle, ob die vorgeschriebenen Reinigungen und Überprüfungen durchgeführt werden.

Kehrbücher sind im Gemeindeamt Axams erhältlich (Zimmer 6, bei Petra Markt). Die Kehrbücher werden ab sofort kostenlos abgegeben. Bitte nehmen Sie dieses Angebot an und besorgen Sie sich ein kostenloses Kehrbuch.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/Kinderkrankenschwester) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann? jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 - 15.30 Uhr

Wo? Gemeindeamt Axams

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol, Haydnplatz 5, 6020 Innsbruck, Tel: 0512/5360-2570, mailto: v.erhard@tirol.gv.at

Kinderbetreuungs-Hotline Tirol

Mit der frisch installierten Gratis-Hotline 0800 - 800508 des JUFF-Familienreferates will man sicherstellen, dass "Kleine leut' - gut betreut!" werden. Erfahrene Mitarbeiter des JUFF geben während der Bürozeiten Auskunft über alle Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol und helfen bei der rechtzeitigen, optimalen Planung der Inanspruchnahme. Zugleich dient das Service-Telefon auch dem Aufspüren von allfälligen Lücken im bestehenden Angebot. Kinderbetreuung so vielfältig, wie es Ihr Kind gerade braucht. Mehr als 1000 öffentliche und private Institutionen in Tirol kümmern sich fürsorglich und kompetent

um rund 23.000 kleine Leute im Alter von 0 bis 16 Jahren.

Kinderkrippen

Institutionelle Betreuung und Geborgenheit für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren in kleinen Gruppen

Kindergruppen

Vorwiegend von Eltern organisierte und mitbestimmte Betreuung für Kinder von 1½ bis 4 Jahren.

Kindergärten

Ab 3 Jahren Erziehung und gemeinsames Spiel durch ausgebildete KindergärtnerInnen

Kinderhorte

Freizeit- und Lernbetreuung für schulpflichtige Kinder außerhalb der Schule

Schulen **mit** Betreuung
Beaufsichtigtes Lern- und Freizeitangebot in der Schule nach dem Unterricht

Tagesmütter

Familiäre Betreuung im Haushalt der Tagesmutter für Kinder von 1 bis 15 Jahren

Babysitter

Beaufsichtigung von Kindern im eigenen Haus, auch zu unüblichen Zeiten

Heizkostenzuschuss:

Bei der Pensionsversicherungsanstalt besteht für Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulagenbezug die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen. Voraussetzung ist ein Mindestrechnungsbetrag von Euro 192,-. Der Unterstützungsbetrag ist begrenzt mit max. Euro 70,-

Dem Antragsformular (erhältlich im Gemeindeamt oder bei der Pensionsversicherungsanstalt) ist eine saldierte Heizkostenrechnung lautend auf die Antragssteller beizulegen.

Tiroler Umweltpreis 2004

Das Land Tirol schreibt einen Umweltpreis aus. Der vom Land Tirol gestiftete Umweltpreis ist mit insgesamt EURO 7800,- dotiert.

Jede Tirolerin und jeder Tiroler ist aufgerufen, etwas für den Umweltschutz zu tun und beim Tiroler Umweltpreis mitzumachen. Das Thema des diesjährigen Umweltpreises des Landes Tirol ist Abfallvermeidung. Die eingereichten Unterlagen sollen eine detaillierte Darstellung von Projekten zum Thema Abfallvermeidung enthalten. Neben der schriftlichen Darstellung sind Fotos, Zeitungsberichte, Muster, Pläne etc. eine willkommene Ergänzung. Je klarer und prägnanter Ihre Einsendung dokumentiert ist, desto größer ist die Chance, Preisträger beim Tiroler Umweltpreis zu

werden. Der Tiroler Umweltpreis wird in fünf Klassen vergeben, welche auf der Einreichkarte aufgelistet sind. Ordnen Sie Ihr Projektthema einer der Klassen zu. Betriebe und Gemeinden erhalten eine Urkunde. Schulen, Personen, Personengruppen und künstlerische Projekte erhalten zusätzlich einen Geldpreis.

Dotierung: 1. Preis Euro 1500,-
2. Preis Euro 750,-
3. Preis Euro 350,-

Schicken Sie Ihre Einreichung (Einreichkarte im Gemeindeamt erhältlich) mit einer Projektbeschreibung bis 18. März 2005 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Landhaus, 6020 Innsbruck.

24-Stunden-Hotline für Verbrechensopfer

Der "Notruf für Opfer 0800 112 112" wurde im April 2004 als Initiative des Bundesministeriums für Justiz ins Leben gerufen, um Opfern von Straftaten unbürokratisch und effizient in allen Rechtsfragen zu helfen. Realisiert wurde die kostenlose Hotline in Kooperation mit der Wiener Rechtsanwaltskammer.

Der "Notruf für Opfer 0800 112 112" wird an 365 Tagen rund um die Uhr von kompetenten RechtsanwältInnen betreut. Derzeit arbeiten 13 RechtsanwältInnen bei der Betreuung der Hotline mit. Ihre Aufgabe ist es, den Betroffenen eine erste kostenlose rechtliche Beratung anzubieten bzw. diese an eine kompetente Opferhilfeeinrichtung weiter zu leiten.

Der "Notruf für Opfer" wurde unter der Zielsetzung der Vernetzung der bestehenden Opferhilfeeinrichtungen eingerichtet. Allen Opfern von Straftaten wird mit der Hotline eine erste kompetente Anlaufstelle angeboten, bei der sie eine umfassende Beratung über ihre Rechte und Ansprüche erhalten. Die Anrufer werden bei Bedarf darüber informiert, an welche im Rahmen der Opferhilfe tätigen Stellen sie sich wenden können. Die Hotline "Notruf für Opfer" steht allen Betroffenen von Straftaten zur Verfügung bzw. allen, die im Zusammenhang mit Straftaten Hilfe suchen. Der Anruf der Hotline 0800 112 112 "Notruf für Opfer" ist kostenlos. Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen rund um die Uhr zur Verfügung. Die Hotline ist eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz und wird in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskammer Wien betreut.

Informationen im Internet unter: www.opfernotruf.at

Vandalismus in Axams

Die Gemeinde Axams ist bemüht, für ihre Bewohner ein ansprechendes Ortsbild zu gestalten und betreibt auch verschiedene Sport, Freizeit- und Kommunaleinrichtungen. In letzter Zeit ist vermehrt zu beobachten, dass öffentliche Einrichtungen und Anlagen immer wieder schwer beschädigt werden. Die Beschädigungen passieren quer durch das Dorf. Weder religiöse, noch sportliche oder kommunale Einrichtungen bleiben davon verschont.

Man stellt sich ernsthaft die Frage, wohin das führt und wer für die Schäden haftet. Die Schäden diverser Aktionen haben ein Ausmaß von mehreren 1.000,- EUR erreicht und müssen von den Steuerzahlern getragen werden.

Nur in einzelnen Fällen können die Täter ausgeforscht werden.

Wir bitten daher insbesondere die Eltern und Erziehungsberechtigten um Mithilfe bei der Suche nach den Verursachern. Vielleicht könnten die Kinder und Jugendlichen auf solche Vorkommnisse angesprochen und befragt werden, ob sie in ihrem Freundeskreis von solchen Beschädigungen bereits erfahren haben.

Nur mit Hilfe der Eltern und durch aufmerksame Beobachtungen durch Passanten kann man dieses Problem eher in den Griff bekommen.

Bürgermeister Rudolf Nagl

AMBA - Die Tiroler Lösung auch für unsere Gemeinde

Nach vielen Diskussionen im ganzen Land und der Suche nach der besten Lösung ist es soweit: die Ahrental Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlage (AMBA) wird Realität! Und damit ist auch für unsere Gemeinde die Abfallentsorgung für die nächsten Jahrzehnte zu stabilen Entsorgungskosten gesichert.

Im Abfallkreislauf werden Metalle, Papier, Glas, Kunststoff und Bioabfälle getrennt gesammelt und dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt. Nun wird auch der Restmüll als Rohstoff- und Energielieferant genutzt. Mit Hilfe der AMBA kann durch Sortierung, Aufbereitung und sinnvolle Verwertung der brennbaren Stoffe aus dem Restmüll wieder wertvolle Energie gewonnen werden. Die Verwertungsquote beim Siedlungsabfall kann so auf über 85 % erhöht und tausende Tonnen Erdöl eingespart werden.

Durch die Entscheidung für eine Tiroler Abfalllösung können 30 Arbeitsplätze geschaffen und 30 Millionen Investment in Ti-



Vandalismus am Tiefbrunnen

rol gehalten werden. Gleichzeitig garantiert die AMBA in Tirol Unabhängigkeit, Entsorgungssicherheit in der Abfallbehandlung und die Vermeidung von Mülltransit - und das bei langfristig stabilen Entsorgungspreisen für jeden einzelnen Haushalt.

Bereits seit Beginn der Vorarbeiten zur Errichtung der Anlage (südlich von Innsbruck gegenüber dem ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum) wird von den Betreibern ATM und IKB Wert auf höchste Qualitätsstandards der Anlage sowie Einbindung der betroffenen Anrainergemeinden gelegt. So

werden in einem eigenen Beirat alle betroffenen Interessensgruppen eingebunden. Aktuell endet das Ausschreibungsverfahren für die Errichtung der Anlage - die Inbetriebnahme der Anlage im Ahrental ist für Ende des Jahres 2006 geplant.

AMBA - ein zukunftssicheres Abfallwirtschaftskonzept auch für unsere Gemeinde. Investitionen und Arbeitsplätze in Tirol, intelligente Nutzung von Abfallstoffen statt unbehaltener Beseitigung und weitere Verbesserung der Umweltqualität am Standort Ahrental - die Vorteile sprechen für sich.



Die Ahrental Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlage. Die Abfallströme des Siedlungsabfalls

Abfallberatung der Gemeinde

Die Abfallberatung und der Müllmarkenverkauf im Gemeindeamt Axams werden vom 2. Stock in den 1. Stock in das Zimmer 7 verlegt.

Sternsinger gesucht

Die Pfarre Axams sucht junge Menschen, die bereit sind,

- anderen die Frohe Botschaft von Jesus zu verkünden,
- Gewänder von Königen zu tragen,
- zu singen und Freude zu bringen,
- Naschereien zu bekommen,
- viele Menschen zu besuchen,
- Gemeinsam viel Spaß zu haben.

Melde dich im Pfarrbüro (Tel. 68 128) oder bei Josefine Eibl (Tel. 68 127) oder bei Annemarie Zeisler (Tel. 65 356). Gesucht werden auch Erwachsene als Begleitpersonen.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt ab Jänner 2005 die Stelle einer/eines Ver-

tragsbediensteten in der Allgemeinen Verwaltung (Karenzvertretung bis voraussichtlich Juni 2006) zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes, Entlohnungsstufe "d". Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden).

Der schriftliche Bewerbung sind beizuschließen: Handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde in Fotokopie, Staatsbürgerschaftsnachweis in Fotokopie, Polizeiliches Führungszeugnis neusten Datums, Passfoto, Zeugnisse in Fotokopie;

Die Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 17. Dezember 2004, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Völs, Dorfstraße 31, abzugeben oder zu übersenden.

Bildungszentrum für Sozialberufe

Das CARITAS-Bildungszentrum für Sozialberufe veranstaltet am **13.1.2005 von 9-13 Uhr** einen **"Tag der offenen Tür"**.

Alle Interessierten haben an diesem Tag Gelegenheit, unsere Ausbildungszweige

- Familienhilfe & Pflegehilfe
 - Altendienste & Pflegehilfe sowie
 - Behindertenpädagogik
- sowie unsere Fort- und Weiterbildungsangebote, insbesondere den
- Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung
- auf persönliche und kreative Weise kennen zu lernen und sich darüber zu informieren.

Wer einen Beruf erlernen möchte, der die Menschen im Mittelpunkt stellt, der Sinn stiftet, kreativ und vielseitig ist, der sehr praktisch ist und zugleich viel Wissen benötigt und noch dazu sehr aussichtsreiche Arbeitsplatzperspektiven bietet, dem bieten die Sozialberufe interessante Möglichkeiten.

Wir eröffnen mit unseren Ausbildungen sozial engagierten Menschen eine qualifizierte berufliche Laufbahn.

Axamer Lizum

Die Axamer Lizum hat wie bereits in den vergangenen Jahren wiederum einige Neuerungen zu bieten:

- Der Schleplift Karleiten wurde durch eine moderne 4-er Sesselbahn ersetzt (die Behördliche Abnahme wird Anfang Dezember stattfinden). Durch diese Maßnahme wurde eine wesentliche Verbesserung des Komforts und eine erhebliche Pistenvergrößerung erreicht Verbesserung und Erweiterung der Beschneiungsanlage.
 - Neugestaltung der Bergstation Olympiabahn und Fertigstellung des Panorama-restaurant Hoadlhaus
 - erste Maßnahmen zur kompletten Umgestaltung der Talstation Olympiabahn wurden umgesetzt
 - komplett neues Kassen- bzw. Zutrittssystem
 - keine Tariferhöhung bei den Saisonkarten
 - für "Großfamilien" hat sich die Lizum bei den Saisonkarten ein besonderes "Zuckerl" einfallen lassen. Zum bereits bestehenden Familientarif erhalten Familien mit mehr Kindern folgende Sonderermäßigung: Bei Kauf einer Erwachsenenkarte (Mutter oder Vater) und einer Kinderkarte, fahren alle weiteren Kinder gratis.
- Beim Kauf einer Saisonkarte schenken wir

den Sommer dazu. Des weiteren erhalten unsere Saisonkartenbesitzer wiederum ein Gutscheineheft im Wert von über EUR 17,- plus 3 Ermäßigungsgutscheine.

SMS-Service: in Zukunft können wir Informationen wie z. B. den Kartenverkauf, Saisonstart, Veranstaltungen usw. per SMS mitteilen

Wir sind der Meinung, dass wir mit diesen Maßnahmen wiederum einiges zur Verbesserung des Skigebiets getan haben und sehen deshalb zuversichtlich in den kommenden Winter.

Vorverkauf von Jahreskarten Axamer Lizum und Glungezer

ab 8. November 2004 bei den Talstationen Axamer Lizum: Montag-Freitag 08:00 - 16:00 Uhr;

Glungezer: Montag-Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

alle Karten werden nur als key-cards ausgegeben: EUR 4.- Einsatz. Für alle Karten gilt bei Kauf AUSWEISPFLICHT

Olympia-Jahreskarte 2004/05 gültig in der Axamer Lizum & Glungezer Winter 2004/05 und Sommer 2005

Tarife:

Erwachsene EUR 278,-

Jugend/Senioren EUR 223,-

Kinder EUR 157,-

Erwachsene: Jahrgänge 1985 bis 1945

Jugend: Jahrgänge 1988 bis 1986

Senioren Jahrgang 1944 u. älter

Studenten/Schüler: bis einschließlich 27.

Lebensjahr erhalten den Jugendtarif

Kinder: Jahrgänge 1997 bis 1989 Kinder:

ab Jahrgang 1998

Regelung Familienermäßigung: Wenn Sie

die Saisonkarte für die Familie kaufen, erhalten Sie Sondertarife.

Was ist dafür notwendig? Der gemeinsame

Erwerb einer Erwachsenenkarte (Eltern

oder Großeltern) und einer Jugend- oder

Kinderkarte, dann fahren sämtliche Familienmitglieder zum Familientarif.

GRATISKINDERKARTEN:

Darüber hinaus erhalten Familien mit mehr

Kindern (Kinder bis Jahrgang 1989) folgende

Sonderermäßigung: Bei Kauf einer

Erwachsenenkarte (Mutter oder Vater) und

einer Kinderkarte, die zum Familientarif

erhältlich sind, fahren alle weiteren Kinder

gratis, Für sämtliche Ermäßigungen ist der

Familiennachweis und der Erwerb der key-

card erforderlich (Familienpass Tirol oder

Meldebestätigung)

Serie: Unser Dorf

Gemischtwarenhandel im Spiegel der Zeit

von Alois W. Kapferer • 45. Folge

Wir wissen von hiesigen Leuten, die Haar (Flachs) über unsere Grenzen verkauft haben und andere Genussmittel dafür besorgten und dass Transporteure tätig waren. Hier sollte aber die innerdörfliche Verkaufstätigkeit abgehandelt werden.

Die History der Krämer

Die Bauern waren meist Selbstversorger. Unvermeidlich gab es trotzdem Produkte, die man sich nicht bei Nachbarn beschaffen konnte, und so suchte mancher ein Zubrot durch einen Krämerladen. So bezeichnet sich Stephan Larl 1625 als Vorratskrämer, was gewiss dieser Gewerbeentwicklung entsprach. Über einen längeren Zeitraum (ca. von 1600-1670) waren die Schö(e)nach und die Pairweber am Markt. Zudem auch Nocker (Nocher) und 1717 eine Fritz'sche Handlung. Anton Volderauer wird um 1780 als "Mercator" bezeichnet, scheint aber bald verzogen zu sein. Bis 1788 waren Kolonialwaren, darunter auch Zucker, dem freien Handel, also auch Krämern entzogen. Damit gewann dieser Zweig an Attraktivität.

Gemischtwarenhandel

Allerdings war die Erweiterung nach den Bestimmungen an eine fachliche Vorbildung gebunden. Es gab noch keine Läden, die man von der Straße aus betrat, sondern man musste über die Haustüre zu einem meist nahe gelegenen Raum und oft die echte Ladenglocke benützen, um die Bedienung herbei zu holen. Manchmal läutete diese schon beim Öffnen des Haustores. Es ist noch gar nicht so lange her, da erkannte man das "Greislergeschäft", wie es oft genannt wurde, auch an den blechernen Werbetafeln für industrielle Produkte, die beim Eingang an den Fassaden angebracht waren und auf die Produkte aufmerksam machten.

1828 erhielt Franz Braunegger die Lizenz für den Tabakverschleiß. Im gleichen Jahr ehelichte sein Bruder Johann die Witwe Theresia Knoll, geb. Schwaiger, vormals Gattin des Handelsmannes Franz Knoll, der 1822 unterwegs von Innsbruck durch das Nasse Tal bei Omes in den Bach fiel und

erfror. Als Witwe erhielt sie die Bewilligung zur Weiterführung des Geschäftes auch mit den gebundenen Kolonialwaren. 1828 ehelichte Johann Braunegger die Vierzigjährige. Diesem Umstand entsprechend bat dieser um Übertragung des Krämereihandels sowie um die Erlaubnis, Waren nach der Zollverordnung anzubieten. Der Bewilligungsbescheid des Kreisamtes wurde dann (fälschlich) für Franz Braunegger ausgestellt. Die Tochter des Johann aus der Schweigerischen Eheverbindung starb mit 19 Jahren. 1847 scheint als Besitzer des Hauses Nr.32 Josef, Sohn des Franz und der Marie Obermair, auf. Anna Happ war dessen Gattin.

Ein Schicksalsjahr war 1852 dessen früherer Tod. Die Gattin Anna musste mit 4 minderjährigen Kindern 1856 den nächsten Schlag verwinden, einen Großbrand mehrerer Objekte, und den Wiederaufbau in Angriff nehmen. Kein Wunder, dass ihre Kraft nur mehr zwei Jahre reichte. Der älteste lebende Nachkomme war gerade 17, der letzte 11 Jahre alt. Kaufmännisch gesehen scheint Ferdinand der rühmteste gewesen zu sein. Er erwarb die Löfflerischen Krämereigerechtsame, die zuerst 1855 Rosa Rieder erworben hatte. Nach einer urkundlichen Aussage der Statthalterei bestand dieses Geschäft bereits 1728. Einige Braunegger waren früher Metzger, und so konnte aus dem ehemaligen dafür vorgesehenen Areal ein neues Gebäude erwachsen, das Geschäft, das alle alten Axamer als "beim Ferdinand" kennen und das in der Nachfolge heute noch besteht.

Das "Koretler Geschäft"

Es tritt mit dem Namen Johann Tiefen-

brunner, Bauer und Mesner, damals Besitzer des Hauses Nr. 14 wirtschaftlich in den Vordergrund. Dieser bemühte sich 1825, beim Kreisamt die Bewilligung für den Verkauf aller üblichen Waren und auch für Zucker, Kaffee, Gewürze und Kakao zu erreichen. Im wesentlichen war es wohl eine Beschäftigung für seine Tochter Maria.

1848 ehelichte sie Johann Mair. 1852 scheint sie namentlich als Besitzerin auf, verstarb aber schon 1856 mit 59 Jahren. Der hinterbliebene Gatte bemühte sich, die Gerechtsame dem Hause zu erhalten, obwohl sich ein Anverwandter der Verstorbenen, Jakob Tiefenbrunner im nächsten Haus auch bewarb. Dem Johann folgte sein Sohn Josef und diesem 1908 Franz, der allerdings bereits 1915 verstarb. Eine Tragödie war schließlich der Tod seiner Witwe Theresia Auer 1918 mit 33 Jahren. Zwei Vollwaisen blieben zurück. Um das immerhin mit der Tabak-Regie verbundene Handelsgewerbe zu erhalten, wurde es von der Vormundschaft an Julie Saurer verpachtet.

1929 ersuchte die inzwischen volljährig



Anton Haider (Alfons) im typischen Krämerladen vor dem Hausneubau

gewordene Tochter Maria nach ihrem Lehrabschluss um die Wiederverleihung des Gemischtwarenhandels. Deren Tochter Agnes Happ hatte im rückwärtigen Bauteil beim "Koretler" inzwischen einen Handelsbetrieb mit Vollsortiment eingerichtet, so dass auch im Dorfzentrum die Nahversorgung gesichert war.

Ich kann mich noch sehr gut an den alten Laden erinnern, den man erst über den Hausgang betrat. 1953-55 beherbergte dieser ein Geschirrgeschäft. Der Gemischtwarenhandel war, ehelich bedingt, zeitweilig beim Schmalzer und später zentral beim Odeler angesiedelt.

Hansers Krämerladen auf Nr.3

Abseits der zentral gelegenen Geschäfte erbat sich 1843 Georg Hofer die Bewilli-



Das Geschäft bei Zimmermann mit eigenem Zugang von der Straße

gung, ein Gemischtwarengeschäft mit allen Attributen, also auch Kolonialwaren, eröffnen zu dürfen. Georg Hofer, der sich auch als Trafikant bezeichnete, führte auch die Schießpulver-Niederlage und musste dafür die entsprechenden Sicherheitsräume nachweisen. Ebenso betrieb er als erster ab 1874 den Briefmarkenverschleiß. Nach dem Tod des Vaters meldet Maria Hofer 1860 das Gewerbe für sich am gleichen Standort an. Als Verkäuferin von Haus und Geschäft um die Wende in das 20. Jahrhundert schein Anna Hofer auf.

Der Nachfolger, Valentin Zimmermann, setzte die traditionelle Geschäftslinie fort. Als er 1928 starb, übernahm die Witwe Karoline, geb. Kirchebner, die Geschäftsführung, bis ihr Sohn Anton und in der Folge dessen Bruder Josef den Besitz übernahm. Wieder war nach dessen Tod eine Witwe die Seele des Geschäftes, die es in Gang hielt.

Josef jun. bemühte sich in einem Neubau um eine zeitgemäße Ausstattung, musste aber realistisch die Zukunftschancen in Anbetracht der Umwälzungen erkennen und ein besseres Berufsangebot nützen. Geschäft und Personal waren bei Eingewessenen nicht das Problem. Das eine konnte man richten, das Bedienungspersonal kam aus der Familie. Das notwendige Kapital war eine der wichtigen Fragen. So sind noch zwei Eröffnungen um die Mitte des 19. Jh. erfolgt, die kaum Spuren hinterließen. Dagegen ist die Krämerei des Franz Beimbold 1875 angemeldet und 1880 als Betrieb 1880 erneut in HNr. 101 dokumentiert.

Rosina Nagl, geb. Bidner, erhielt zur Krämerei 1873 die Konzession, Petroleum zu führen.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gelang es einigen Bewerbern, sich länger zu halten. 1911 führte Franz Kuprian ein Geschäft, das 1921 auch auf Kolonialwaren ausgedehnt wurde. 1933 wurde das Ge-

schäft aufgelassen.

Regina Nagl begann als Obst- und Gemüsehändlerin 1915 am Innsbrucker Marktplatz, meldete 1920 das Getränke- und 1924 das Krämereigewerbe in Axams Nr. 45 (heute Frisör Danler) an. Meist, wie berichtet wird, kaufte sie Waren in Axams für den Markt oder später im Tauschwege gegen bei ihr geführte Viktualien.

Die Anmeldung des Stefan Rofner 1911 mit Standort HNr.96 dürfte nie ernstlich wirksam geworden sein.

1918 erbat Agnes Niederkofler in Axams HNr. 98 die Erweiterung der 1913 begonnenen Krämerei auf den vollen Gemischtwarenhandel (Löschung 1931). Am gleichen Standort begann 1926 Alfons Haider die Krämerei und Tabak-Trafik und ersuchte 1927 um Erweiterung auf den vollen Gemischtwarenhandel. 1928 erwarb er den heutigen Besitz mit dem heutigen Geschäftsstandort.

Auch Josefa Eibl begann um diese Zeit mit dem freien Handel, der dann auch stark von Textilien und Kurzwaren geprägt war. Sie musste einige Jahre warten, ehe ihr der volle Gemischtwarenhandel zugestanden wurde. (HNr.145 Schmied)

Für die Versorgung von Omes liegt eine erste Anmeldung 1883 der Gertraud Schaffenrath, geb. Kirchmeir, im eigenen Hause vor. Omes hatte damals genau 14 Häuser.

Der Milcher Josef Beiler stellte 1925 ein Bauansuchen u.a. für eine Krämerei. 1923 hat Paula Beiler den Handel mit Landesprodukten (HNr.166) und 1928 den Gemischtwarenhandel angemeldet, aber bereits 1929 wieder gelöscht.

Der Verkauf des Hauses (Nr.174) durch die Krismer an Wild wurde zum administrativen Problemfall, ob damit auch das Geschäft verbunden sei, obwohl es durch die Gattin des Käufers in der Familie blieb. 1942 wurden Julia Wild und K. Zimmermann wegen Kerzenmangel bestraft. Trotz enormen Wachstums bot Omes keine dauernde Existenzgrundlage, wie sich auch die Krämerei Schweiger in Bachl-Pafnitz (bei der Mathilde) nicht halten konnte, und sogar das letzte Geschäft

in Grinzens geschlossen wurde. Das war ein Problem für ältere Mitbürger und auch ein Verlust für die früher so prägende dörfliche Kommunikation.

Mit dem Arbeiterwirtschaftsverein, der in den Volkskonsum Christlicher Spar- u. Konsumgenossenschaften übergeleitet wurde, wurde auch in Axams eine Filiale errichtet (1921/22). Die Pleite 1925 beendete das Experiment. 1936 wurde die landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Axams gegründet, der 1964 auch Grinzens beiträt. Im Bauboom der Nachkriegszeit und des bäuerlichen Aufschwungs war sie recht erfolgreich. Konkurrenzprobleme gegen Ende des Jahrhunderts erforderten eine Rationalisierung und es kam zur Schließung. Die Fa. Mair als Privatunternehmen hat Gebäude und Geschäft übernommen.

Selbstbedienung

Die Zeit des Greislers ist vorbei, schrieben die Tiroler Nachrichten im Herbst 1958. Die Einführung moderner Verkaufsmethoden konzentrierte die Verkaufsentwicklung auf die Kasse und die beschränkte Bedienung im Frischwarenbereich. In Axams waren es zuerst die Arbeitsgemeinschaft "SPAR" und "A und O", die zusätzlich noch mit einem Rabattsystem diese Entwicklung einleiteten. Anton Haider und Josef Zimmermann folgten in ihren Neubauten diesem Trend. Immerhin standen sich hier noch Geschäftsinhaber und Kunde in persönlichem Kontakt gegenüber. Die Zeit hat auch diese noch ländlich geprägte Gemischtwarenhandelsform bald überholt. Im alten Krämerlook sind nur noch jene erhalten geblieben, die eine Trafik führen konnten und als Familienbetrieb arbeiten. Großflächige Märkte mit Tiroler Wurzeln und internationale Konzerne in riesigen Einkaufsparks stehen heute sich konkurrierend gegenüber. Gute Fachgeschäfte können sich vor allem im textilen und Sportbereich noch behaupten.



Blick in das erste Axamer Selbstbedienungsgeschäft (1960)

Was ist los?

17. Dezember 2004

Einkehr zum Advent

mit Altbischof Dr. Reinhold Stecher
im Lindensaal Axams, Beginn: 20.00 Uhr

18. Dezember 2004

Seniorenweihnacht im Lindensaal Axams
Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag, 19.12.2004

Raiffeisen-Club Winteropening Axamer Lizum

Tickets gibt's ab 16.00 Uhr in der Raiffeisen-Bank
Axams und an der Club Tageskasse in der Axamer
Lizum



X CLUB

RAIFFEISEN CLUB

WINTER OPENING

Axamer Lizum
19. Dezember 2004
ab 9.00 Uhr

Package mit Lizum-Tageskarte
und 8 Gutscheinen nur € 16,-
für Raiffeisen Club-Mitglieder!
€ 21,- für Nicht-Club-Mitglieder!

axamer
Lizum

Package gibt's
→ im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken Tirols.
→ am 19. 12. 2004 an der Club-Tageskasse.
www.club-tirol.at

BURTON Post.Bus Arzene

Mittwoch, 5.1.2005

Schafeler Ball

Lindensaal Axams
Musik: "Zellberger Spitzbuam"
Beginn 20.30 Uhr



Samstag, 29.1.2005

Sportler Ball

Lindensaal Axams
Musik: "Die Hegl"
Beginn: 20.30 Uhr



Samstag, 8.1.2005:

Krippenfeier im Lindensaal Axams, 20.00 Uhr

Sonntag, 9.1.2005:

Ausstellung sakraler Kunst im Lindensaal Axams
10.00 bis 17.00 Uhr
veranstaltet vom Krippenverein Axams

Samstag, 5.2.2005

Feuerwehr Ball

Lindensaal Axams
Musik: "Alpenbummler"
Beginn: 20.30 Uhr



Freitag, 21.1.2005

Jungbauernball

Lindensaal Axams
Musik: "Trio Melody"
Beginn 20.30 Uhr



Ostermontag,

28.3.2005, Musikball

Lindensaal Axams
Musik: "Herzensbrecher"
Beginn: 20.30 Uhr



Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Axams: www.axams.tirol.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 2. 2005